

DVF zum Fortschrittsbericht der Nationalen Plattform Elektromobilität:

## Verkehrsbranche drängt auf Startschuss für Beschaffung

Berlin, 2. Dezember 2014 – „Wir brauchen jetzt den Startschuss für die Elektromobilität bei der öffentlichen Hand und den Unternehmen. Elektrofahrzeuge lassen sich bereits heute sehr gut in vorhandene Flotten integrieren. Darum ist die öffentliche Hand gut beraten, bei der Beschaffung ihrer Fahrzeuge mit gutem Beispiel voranzugehen. Außerdem muss die Abschreibungsmöglichkeit für gewerblich genutzte Elektrofahrzeuge verbessert werden“, fordert **Dr. Florian Eck**, stellvertretender DVF-Geschäftsführer. Das Deutsche Verkehrsforum (DVF) plädiert für die schnelle Einführung einer gewerblichen Sonderabschreibung und die Aktivierung von öffentlichen Beschaffungsprogrammen für Elektrofahrzeuge.

Die Fahrzeugflotten von Privatunternehmen, aber auch die großen Fuhrparks von Bund, Ländern und Gemeinden bieten aufgrund ihrer Nutzungsstruktur sehr gute Voraussetzungen für den Einstieg in die Elektromobilität. Die größte verbleibende Hürde ist der gegenwärtig noch hohe Kaufpreis. An diesem Punkt müssen zwei Maßnahmen gezielt ansetzen: eine Sonder-AfA für gewerbliche Nutzer und die bewusste Entscheidung der öffentlichen Hand für eigene Beschaffungsiniciativen. Außerdem sollte der Aufbau der erforderlichen Ladeinfrastruktur durch geeignete Förderinstrumente forciert werden.

Eck: „Alle Länder, die im Wettbewerb um den Leitmarkt mitmischen, nutzen Anreizprogramme. Es geht um die Sichtbarkeit von Elektromobilität und den Erfolg beim Markthochlauf.“

Die Elektromobilität ist nicht nur industrie- und verkehrspolitisch von enormer Bedeutung für Deutschland, sondern auch ein zentraler Baustein für die Erreichung der Klimaziele. Das DVF setzt sich dafür ein, mit der Elektromobilität auch die Schnittstellen zwischen den Verkehrsträgern weiter zu verbessern und die digitale Vernetzung voranzutreiben. Zudem sollte die Bundesregierung ein besonderes Augenmerk auf die Förderung elektrifizierter Nutzfahrzeuge legen. Auf diese Weise kann das Verkehrssystem in Deutschland insgesamt noch nachhaltiger organisiert werden.

---

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.